

Läuferabend am 03.06.2015 in Coburg

Kreisverkehr in Coburg

10000m auf der Bahn - das bedeutet 25 Mal um den Sportplatz herum. "Kugelblitz" Julian Wecera stellte sich beim Coburger Läuferabend dieser Herausforderung. Nachdem er sich momentan eher auf Distanzen bis zu 5000m konzentriert und zuvor die Rennen in München und Regensburg jeweils zu schnell angegangen war, lag der Fokus nicht auf einer neuen Bestzeit, sondern darauf, sich das Rennen besser einzuteilen.

Bei besten Bedingungen im Coburger Dr. Eugen Stocke Stadion wollte er die ersten 5000m in 20 Minuten angehen und in der zweiten Rennhälfte das Tempo forcieren. Dies funktionierte von Beginn an bestens, bereits nach 200 Metern hatte er sein Tempo gefunden und führte eine 5 Mann starke Läufergruppe mit einem Schnitt von 4 Minuten pro Kilometer Runde um Runde durch den nicht ganz bis auf den letzten Platz mit begeisterten Zuschauern gefüllte Coburger Hexenkessel.



Sein Plan, sich das Rennen gut einzuteilen war aufgegangen und, um den Abend perfekt zu machen, ging nach dem Rennen auch noch der Rasensprenger an. Nachdem er sich 10 Minuten im kühlen Nass ausgelassen hatte, rief ihm jemand vom TV 48 Coburg zu "Mir ham fei a Duschen mit warmen Wasser!" - als ob der Kugelblitz ein Warmduscher wäre...

Läuferabend am 03.06.2015 in Coburg

- [📄 Wecera](#)
- [📄 Wecera](#)
- [📄 Ergebnisliste](#)

Nach 3 Kilometern war aus der 5 Mann starken Gruppe ein Trio geworden. Thomas Busse vom SC Kemmern und Roman Renner vom TSV Mönchröden blieben dran, bis der Kugelblitz nach 5 Kilometern das Tempo anhub. Durch diese Tempoverschärfung war er schnell alleine und lief die zweite Rennhälfte in 18:59 Minuten - in etwa eine Minute schneller, als die ersten 5000 Meter. Nach 38:49,72 Minuten erreichte er äußerst zufrieden das Ziel.

